

Anleihe vom 25./11. 1909 im Gesamtbetrage von M. 20 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909, Ausgabe I u. II. M. 13 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst. wie bei der 4% Anleihe von 1901 Serie III. Aufgelegt 20./6. 1910 M. 13 000 000 zu 100.40%.

Verj. der Zs.-Scheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1904 (bis zu M. 2 500 000). Diese Anleihe ist ohne Ausfertigung von Anleihen Scheinen bei der hiesigen städtischen Sparkasse für den Gasanstalts-Neubau aufgenommen. Bis Ende März 1906 sind 2 Serien von M. 1 000 000 u. M. 500 000 begeben, welche vom 1./7. 1906 bzw. 1907 mit 2% u. Zs.-Zuwachs in 30 Jahren, also bis 1935 bzw. 1936 getilgt werden. Im Juni u. Okt. 1906 sind je M. 250 000 als III. Serie begeben, welche vom 1./7. 1908 mit 2% u. Zs.-Zuwachs in 30 Jahren, also bis 1937 getilgt wird. Im Dez. 1906 sind die letzten M. 500 000 begeben, welche in derselben Weise wie Serie III u. zu demselben Zeitpunkt getilgt ist.

Anleihen der Vororte bei der Provinzialhilfskasse (nach Eingemeindung am 1./4. 1905). $3\frac{1}{2}$ — $3\frac{3}{4}\%$ Zs. Die Gesamtschulden der Vororte betragen urspr. M. 815 525.10 u. 12 000, u. bei der Eingemeindung noch M. 732 110.54 u. 11 176.37, zus. M. 743 286.91. Die Tilg. erfolgt zu 1.75% bis 1./12. 1912 bzw. 1./6. 1931.

Konstanz.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1902. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1912 ab durch Verl. im März (zuerst März 1912) per 1./7. innerh. 38 Jahren bis spät. 1950; vom 1./3. 1912 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Konstanz: Stadtkasse, Filiale der Rhein. Creditbank; Berlin: Delbrück Leo & Co. Aufgelegt in Berlin am 18./9. 1902: M. 3 000 000 zu 99% . Kurs in Berlin Ende 1902—1909: 98.75, 99.25, 98.10, 97.75, 94.50, 90.10, 91.40, 92% . Verj. der Zinsscheine in 3 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. nach Ausl.

Kreis Kosten, Prov. Posen.

4% Anleihe von 1900. M. 1 100 000, davon in Umlauf 1./7. 1909: M. 697 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1901 ab durch Verl. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1942; verstärkte Tilg. u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Kosten: Kreis-Communal-Kasse; Breslau: Schles. Bankverein; Posen: Ostbank f. Handel u. Gewerbe; Bromberg: Bromb. Bank f. Handel u. Gewerbe. Aufgelegt in Breslau am 20./9. 1900: M. 1 100 000 zu 97.90% . Kurs in Breslau Ende 1900—1909: 100, 100.90, 101, 102, 101.60, 102, 100.50, 98, 99, 100.20% . Verj. der Zinssch. in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Kreuznach.

Gesamte Stadtschuld: M. 7 013 834. — Vermögen: M. 11 000 635.

$3\frac{1}{2}\%$ konvert. Stadt-Anleihe von 1888, urspr. 4% , konvertiert auf $3\frac{1}{2}\%$ lt. Privileg v. 26./11. 1896 v. 1./1. 1898 ab mit der Massgabe, dass die Tilg.-Frist nicht verlängert wird. M. 1 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1910: M. 637 500, in Stücken à M. 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. innerh. der Jahre 1888—1926 mit jährl. mind. 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis 1897 und mit jährl. mind. 1.52% u. Zs.-Zuwachs von 1898 ab; verstärkte Tilg. und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Kreuznach: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Eingeführt in Frankf. a. M.: M. 786 500 am 27./1. 1904. Kurs in Frankf. a. M. mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1898 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1898. M. 1 250 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1910: M. 1 031 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1899 ab durch Verl. und Ankauf mit jährl. $1\frac{1}{5}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis 1939; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Kreuznach: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hannover: Ephr. Meyer & Sohn. Eingeführt in Frankf. a. M. am 24./5. 1898 zu 100% . Kurs in Frankf. a. M. Ende 1898—1909: 98, 94.50, 93, 96.50, 98.50, 98.50, 98.30, 98.50, 94, 92, 92, 95% . Verj. der Zinssch. in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Krotoschin.

4% Stadt-Anleihe, I. Ausgabe von 1900. M. 1 445 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. in den Jahren 1900 bis spät. 1941 mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs bei M. 555 000 und 1% u. Zs.-Zuwachs bei M. 890 000; Verstärkung u. Totalkünd. bis 1./4. 1910 ausgeschlossen. Zahlst.: Krotoschin: Kammereikasse, Ostbank f. Handel u. Gewerbe Agentur Krotoschin; Berlin: Seehandlung,